

HOUSING FIRST FÜR ALLE!?

- VOM MODELLPROJEKT ZUM REGELANSATZ

6. Berliner Strategiekonferenz zur Wohnungslosenhilfe
Aufaktveranstaltung am 28.11.2022
Katja Kipping, Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales

Senatsverwaltung
für Integration, Arbeit
und Soziales

BERLIN



Housing First

Vom Modellprojekt zur Regelansatz



„In Modellprojekten werden neue fachliche Ansätze, wie z.B. ‚Housing First‘ erprobt und nach Evaluation ggf. eine Übertragung in die Regelfinanzierung angestrebt.“

Leitlinien der Wohnungsnotfallhilfe und Wohnungslosenpolitik 2019, S. 34

BERLIN





2018 - 2021

Modellprojektphase: Housing First startet

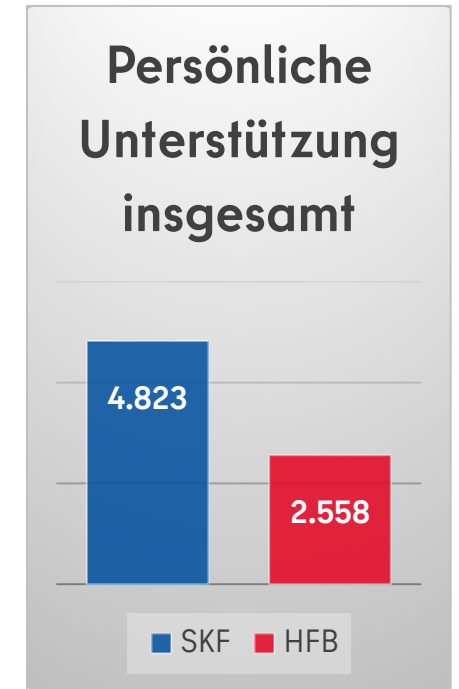
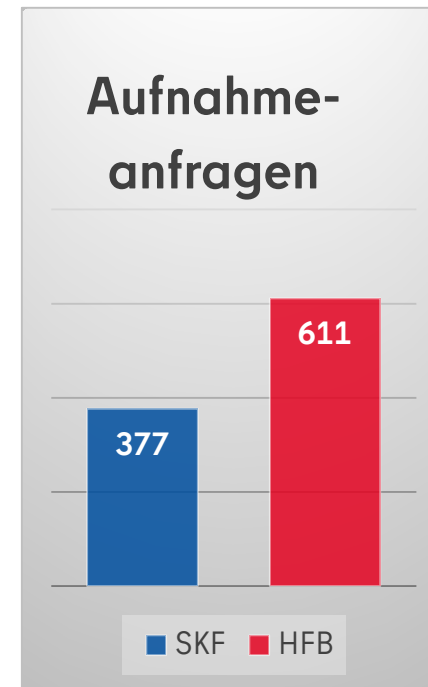
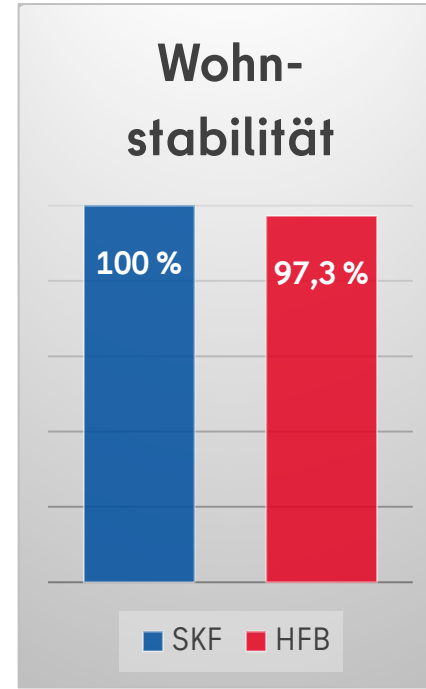
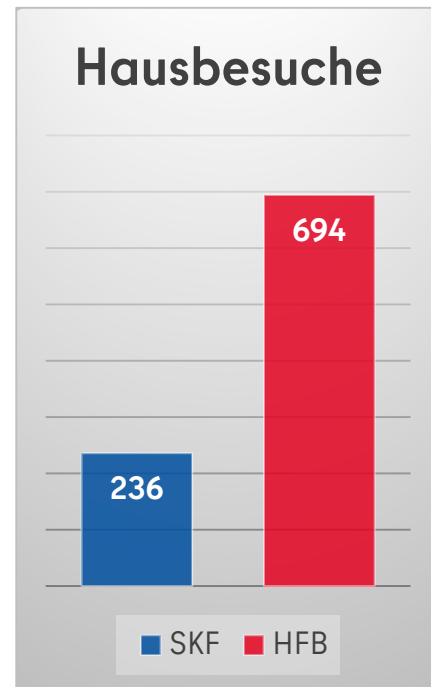
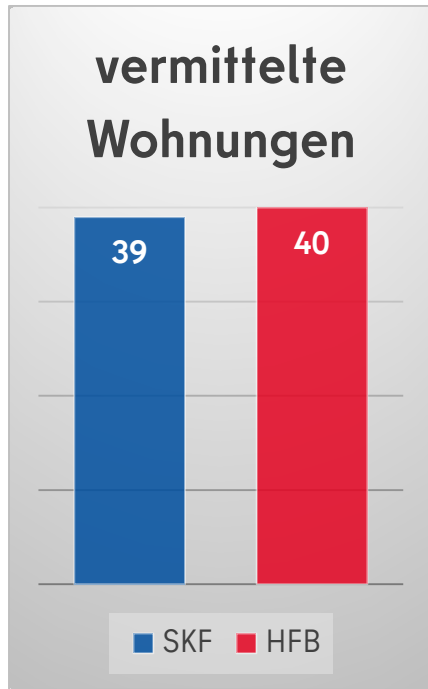
01.10.2018 Start der zwei Housing First-Modellprojekte in Berlin

- „Housing First Berlin“ (Neue Chance gGmbH und der Berliner Stadtmission e. V.) - Standort in Friedrichshain-Kreuzberg
- „Housing First für Frauen Berlin“ (Sozialdienst katholischer Frauen e. V.) - Standort in Mitte
- Zielgruppe: obdachlose Menschen mit multiplen Problemlagen
- durch Zuwendungen der SenIAS gefördert
- dreijährige Laufzeit
- begleitende wissenschaftliche Evaluation durch Prof. Dr. Susanne Gerull, Alice Salomon Hochschule Berlin



2018 - 2021

Modellprojektphase: Housing First in Zahlen





2018 - 2021

Modellprojektphase: Evaluation

**außerordentlich
hohe Wohnstabilität
im internationalen
Vergleich**

**erfolgreiche
Wohnraumakquise**

**sehr großes Interesse
potentieller
Nutzer:innen**

**fachliche Debatte
bundesweit
vorgebracht**

**vielfältige
Verbesserungen der
Lebenssituation der
Nutzer:innen**

**sehr hohe
Zufriedenheit der
Nutzer:innen**

**hohe Zufriedenheit
der Nutzer:innen mit
Unterstützungs-
angeboten**

**hochprofessionelle
Öffentlichkeitsarbeit**

**„Der Senat folgt dem Prinzip
‘Housing First‘, verstetigt die
existierenden Projekte und weitet
sie auf besonders vulnerable
Personengruppen aus.“**

Richtlinien der Regierungspolitik 2021-2026

BERLIN





2022

Verstetigung & Weiterentwicklung von Housing First

- **Verstetigung der beiden bestehenden Housing First-Projekte trotz vorläufiger Haushaltswirtschaft**
- **Weiterentwicklung der beiden Housing First-Projekte in qualitativer & quantitativer Hinsicht:**
 - Verdopplung der jährlichen Zuwendungssumme auf 1,5 Mio. € gesamt
 - Ausweitung der Kapazität (vermittelte Wohnungen, betreute Personen)
 - Ausweitung der Zielgruppe auf Paare/Familien/Menschen mit Kindern sowie Menschen mit erheblichen körperlichen Mobilitätseinschränkungen
 - Eröffnung weiterer Standorte in Kreuzberg (SKF) und Wedding (HFB)
 - Einstellung weiterer Mitarbeiter:innen bei den Housing First-Trägern
 - Verankerung psychologischer Beratung als unterstützendes Angebot

**„Das Prinzip Housing First –
Zuerst eine Wohnung! – soll
das Leitmotiv der
Wohnungslosenpolitik der
2020er Jahre werden.“**

Berliner Masterplan 2030, S.6

BERLIN





2023

Ausweitung von Housing First

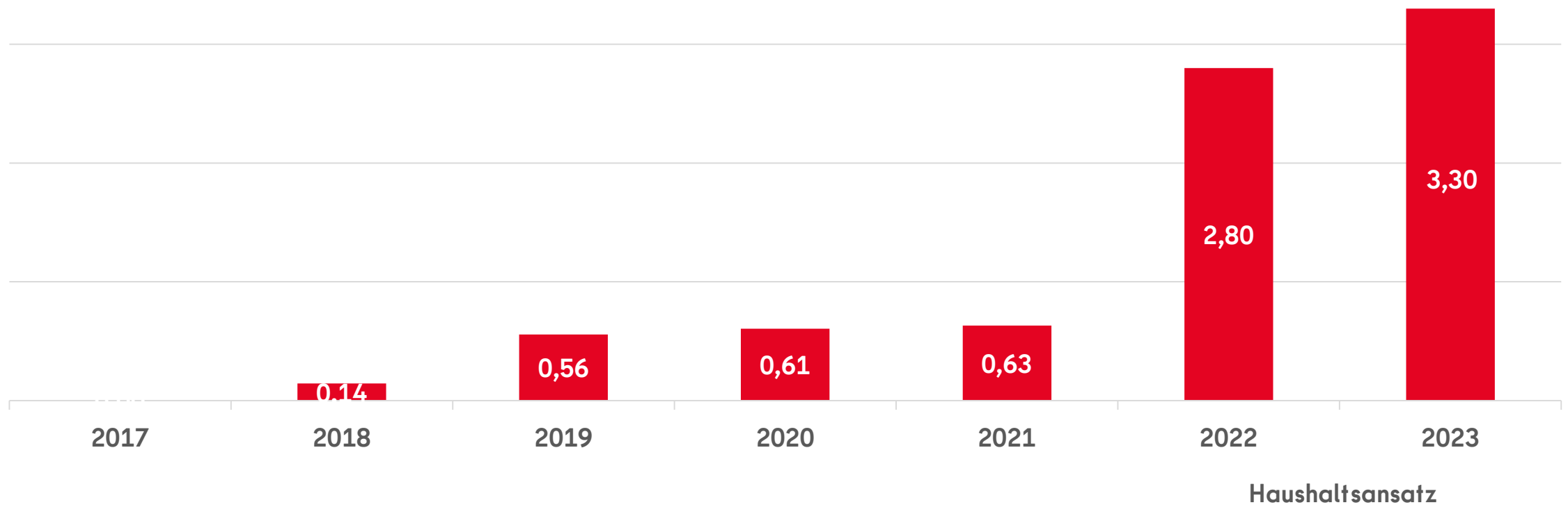
- **Förderung neuer Housing First-Projekte**
 - Förderrichtlinie für neue Projekte in Endabstimmung
 - orientiert sich an bisherigen Leistungsmerkmalen von Housing First in Berlin (acht Grundprinzipien)
 - Projektaufruf für interessierte Träger Anfang 2023
 - maximale Fördersumme in Höhe von 870.000,- € jährlich je Projekt



2023

Ausweitung von Housing First

Mittel für Housing First in Berlin seit 2017 in Mio. €





ab 2024

Housing First als Regelleistung

- **Entwicklung eines Finanzierungsmodells für Housing First-Angebote im Rahmen der Regelfinanzierung**
 - Beschluss im Rahmen der 98. Arbeits- und Sozialministerkonferenz Ende 2021 auf Initiative des Landes Berlins zu Housing First (Erfahrungsaustausch, Grundverständnis entwickeln, Wege zur Überführung von Housing First ins Regelsystem beschreiben)
 - Bund-Länder-Arbeitsgruppe unter Federführung des Landes Berlin eingerichtet
 - Ziel: Beschlussvorschlag zur 100. ASMK 2023 zur Regelfinanzierung für den Ansatz von Housing First auf Basis von § 67 ff. SGB XII vorlegen

Vielen Dank.

Senatsverwaltung
für Integration, Arbeit
und Soziales

BERLIN

